

Ich geh mit, Jesus

Musik: Martin Völlinger
Text: Jürgen Zach

Song für den Papstbesuch in Regensburg 2006



1. Ich hab oft kei-ne Ahn - ung, was ich will_ und wer ich bin,



weiß nicht, wem ich tra - en kann, und weiß auch nicht wo - hin. Ich



kenn 'den Weg noch nicht, — ich blei - be stän - dig stehn,



kei - ne Spur zur er - ken - nen _____ denn



die ent - steht erst beim Geh'n. Lass ihn mit dir

Refrain



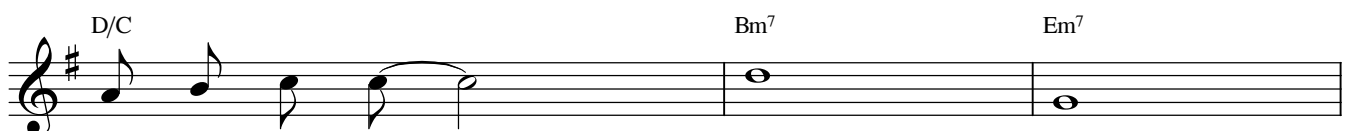
geh, öf - fne ihm dein Herz. — Wenn du glaubst, bist du nicht al lein. —



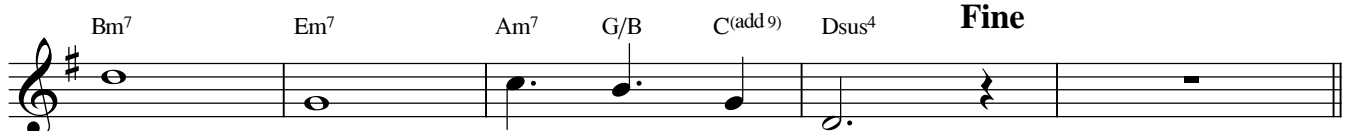
Es ist Seh - sucht, was brennt, Dich als Chance er kennt. Ich



geh mit dir, — denn du bist der Weg. — Ich geh mit dir, — denn



du bist das Ziel. — Je - - su.



Je - sus. Ich geh_ mit Dir.

Em⁷ A⁹

2. Auf dem Weg zu sein, — das heißt: — es gibt ein Ziel.

Em⁷ A⁹

Wo-hin die Rei-se geht, sagt mir mein Ge-fühl. Muss

Cma⁷ D/C Cma⁷ D/C

ich al - lei - ne gehn — o - der gehst du mit?

Cma⁷ D/C

Das ich Hil - fe brau - che, das

Cma⁷ D/C C/D

merk ich Schritt für Schritt. Lass ihn mit dir

D.S. al 3. Strophe

Em⁷ A⁹

3. Stehst du neb-en mir — o - der trägst du mich?

Em⁷ A⁹

Kommst du mir noch nach, — bin ich zu schnell für dich?

Cma⁷ D/C C D/C

Gehst du mir vor- aus, — da - mit ich weiß wo- hin?

Cma⁷ D/C

Du be - glei - test mich, — ja, Je - sus,

Cma⁷ D/C C/D

Du gehst mit. Lass ihn mit dir

D.S. al Fine